

# BAUVORHABEN AUF DEM GRUNDSTÜCK: BOULEVARD KONRAD ADENAUER 14A, KIRCHBERG

Beschreibung der betroffenen Biotope

Zwischenbericht

Version 1.0

2019

**Auftraggeber:**  
POLYFORM S.A.  
36, Rue du Laboratoire  
L-1911 Luxembourg

**efor-ersa, ingénieurs-conseils**  
7, rue Renert  
L-2422 Luxembourg  
Tél : 40 03 04 – 1 – Fax : 40 52 83

**Projektleitung**  
Pierre KALMES

**Verfasser**  
Franziska HOPPE

**Geländeaufnahmen**  
Franziska HOPPE

**Digitalisierung**  
Franziska HOPPE

**Kartografie**  
Franziska HOPPE

**Interne Bezeichnung**  
EBW\_Kirchberg\_bdKAdenauer\_14A

**Auftragsvergabe**  
08.08.2019

**Abgabe Bericht**  
Oktober 2019



DRAFT

Titelfotos: Blick auf den südlichen Teil der zu bebauenden Fläche, angrenzenden an den Boulevard Konrad Adenauer (oben) und auf die östliche Grundstücksgrenze mit Planfläche 14B im Vordergrund (unten).

---

## Inhaltsverzeichnis

---

Inhaltsverzeichnis .....	1
1. Lage des Planungsareals und Projektbeschreibung .....	3
2. Beschreibung der aktuellen Biotopausstattung .....	4
2.1. Bewertung der bestehenden Art.17 Biotope .....	6
2.2. Bewertung der bestehenden Art.17 Habitate .....	6
3. Biotopbilanz .....	7
4. Anhang .....	9

DRAFT

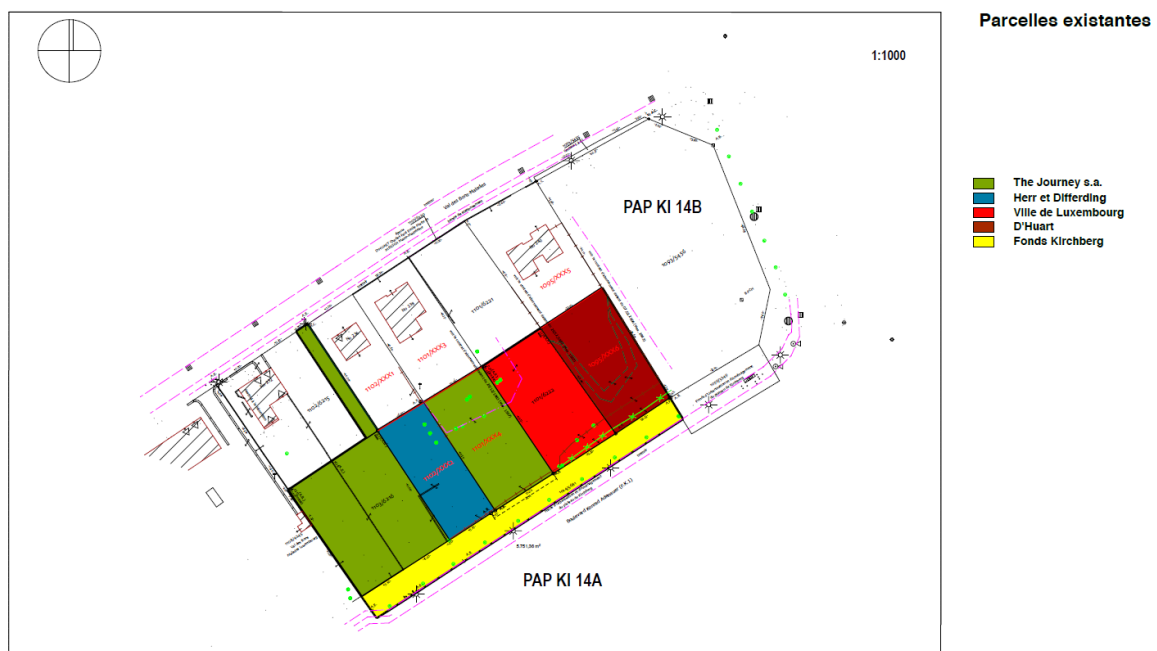
## 1. Lage des Planungsareals und Projektbeschreibung

Das Planungsareal befindet sich angrenzend an den Boulevard Konrad Adenauer auf dem Kirchberg-Plateau und umfasst ca. 0,58 ha. Das Areal befindet sich zwischen der Straße mit dem Namen „Val des Bons-Malades“ sowie dem Boulevard Konrad Adenauer. In östlicher Richtung verläuft in kurzer Entfernung der Boulevard Prince Charles.

Für das geplante Projekt (PAP KI-14A) werden bestehende Katasterparzellen unterteilt. Daher kann die endgültige Nummerierung der betroffenen Parzellen noch nicht angegeben werden (siehe Abb. 1-1).

Das Planungsareal selbst liegt weder in einem Natura 2000 Schutzgebiet noch in einem Natura 2000 Vogelschutzgebiet. Ca. 450 m nördlich befinden sich allerdings das FFH-Schutzgebiet *Grunewald* (LU0001022) sowie ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet (*Kuebebiertg*, PS 05). Außerdem befindet sich etwa 950 m nördlich noch das auszuweisende Naturschutzgebiet *Gréngewald* (Nr. 28).

Das Bauvorhaben sieht vor, auf dem bestehenden Gelände drei Mehrfamilienhäuser mit angrenzenden Grünflächen zu konstruieren. Die Wohnhäuser sollen laut Planung jeweils sechs Etagen beinhalten. Des Weiteren werden unter allen drei Wohnhäusern Tiefgaragen entstehen.



**Abb. 1-1:** Bestehende Parzellen werden für dieses Projekt geteilt, so dass noch keine endgültigen Nummern für die betroffenen Katasterparzellen angegeben werden können.

## 2. Beschreibung der aktuellen Biotopausstattung

---

Die Kartierung der im Planungsareal vorhandenen Biotope wurde am 16. Oktober 2019 entsprechend des zum Kartierzeitpunkt für Luxemburg anzuwendenden Biotoptypenschlüssels Anhang 1 des „règlement grand-ducal du 1<sup>er</sup> août 2018 instituant un système numérique d'évaluation et de compensation en éco-points“ durchgeführt. Die Ergebnisse der Kartierung sind auf der Bestandskarte in Anhang 1 dargestellt.

Ein Großteil der Fläche wird durch Nadelbaum- bzw. Laubbaum-Bestände charakterisiert. Der Nadelwald-Bestand dominiert auf dem mittleren und östlichen Teil der Fläche (Abb. 2-1 und 2-2). Im westlichen Bereich des Areals dominieren hingegen ein Laubbaum-Bestand (BK13) der nach Artikel 17 geschützt ist (Abb. 2-3). Zwischen den beiden Wald-Beständen verläuft ein teilbefestigter Weg der von Trittrassen eingerahmt wird. In nördlicher Richtung, als Verlängerung des unbefestigten Weges, verläuft ein schmaler Streifen, welcher später als Grünflächen-Korridor fungieren soll (Abb. 2-4). Dieser Bereich sowie eine angrenzende Teilfläche wurden letztes oder vorletztes Jahr gerodet. Hier hat sich inzwischen eine Ruderalvegetation eingefunden. Außerdem befindet sich im nördlichen Bereich der Fläche noch ein kleiner Abschnitt, welcher zu einem privaten Garten gehört.



**Abb. 2-1:** Abschnitt des Nadelwald-Bestandes angrenzend an den Boulevard Konrad Adenauer.



**Abb. 2-2:** Blick auf den Nadelwald-Bestand vom Boulevard Prince Charles aus gesehen.



**Abb. 2-3:** Teil des Laubbaum-Bestandes (links im Bild).



**Abb. 2-4:** Zwischen diesen beiden Gebäuden wird der Grünstreifen verlaufen.



An der südlichen Arealgrenze, parallel zum Boulevard Konrad Adenauer, befindet sich eine Baumreihe aus Platanen (Abb. 2-5). Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob die gesamte Baumreihe oder nur einzelne Bäume erhalten bleiben.



**Abb. 2-5:** Baumreihe entlang des Boulevard Konrad Adenauer.

DRAFT

## 2.1. Bewertung der bestehenden Art.17 Biotope

Während der Freilandaufnahmen im Oktober 2019 wurde ein Laubbaum-Bestand (BK13) erfasst, welcher nach Artikel 17 des Naturschutzgesetzes geschützt ist.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht wie die Planung im Detail aussehen wird (werden Bäume entfernt, wenn ja wie viele und werden diese neu gepflanzt oder nicht etc.) kann noch keine Aussage zu den Möglichkeiten einer in situ Kompensation gemacht werden. Sollte keine in situ Kompensation möglich sein muss die Zerstörung der Waldfläche entsprechend im Kompensationspool ausgeglichen werden<sup>1</sup>.

## 2.2. Bewertung der bestehenden Art.17 Habitate

Während der Freilandaufnahmen im Oktober 2019 konnten keine planungsrelevanten Arten im Vorhabensbereich festgestellt werden. Nach Sichtung bestehender Daten (MNHNL<sup>2</sup>) konnte jedoch das Vorkommen der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) im Bereich des Planungsareals festgestellt werden. Diese jagt unter anderem entlang von Gehölzstrukturen sowie im Lichtkegel von Straßenlaternen im Siedlungsbereich, so dass die Fläche als potenzielles Jagdgebiet in Frage kommt. Da diese Art in Luxembourg aber einen guten Erhaltungszustand hat, ist eine Kompensierung des zerstörten oder beeinträchtigten Habitats nicht notwendig.

Allerdings steht noch ein avifaunistisches Gutachten aus, welches erst im Frühjahr 2020 durchgeführt werden kann. Basierend auf den erlangten Ergebnissen können anschließend Aussage darüber getroffen werden, ob es sich unter Umständen um ein Habitat geschützter Arten von gemeinschaftlicher Bedeutung mit ungünstigem Erhaltungszustand handelt.

---

<sup>1</sup> Règlement grand-ducal du 1er août 2018 instituant un système numérique d'évaluation et de compensation en éco-points.

<sup>2</sup> MNHNL : Musée national d'histoire naturelle Luxembourg (2019). Recorder - Species Observation Database. URL: <https://mdata.mnhn.lu/>



### 3. Biotopbilanz

---

Die Biotopbilanzierung wurde am 18. Oktober 2019 unter Anwendung des Tools „Ökopunkte-System zur Bewertung und Kompensation von Eingriffen“ generiert.

Entsprechend der Berechnung der Ökopunkte ergibt sich ein aktueller Biotopwert von **24.585 Punkten** (siehe Anhang 3).

DRAFT

DRAFT

#### 4. Anhang

---

- Anhang 1: Karte aktuelle Biotopausstattung
- Anhang 2: Übersichtskarte (Maßstab 1:20.000)
- Anhang 3: Biotop- und Habitat-Bilanzierung nach dem Ökopunkte-System

DRAFT